

Berlineinheitlicher Erfassungsbogen bei Verdacht einer Kindeswohlgefährdung (Ersteinschätzung gem. § 8 a SGB VIII)

(Für Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe in den Arbeitsfeldern z.B. Kindertagesbetreuung, Jugendarbeit, öffentliche EFB - ausgenommen RSD) !!!

Für die Erfassung eines Verdachtfalles müssen in der Regel mehrere und altersbedingte Anhaltspunkte entsprechend der berlineinheitlichen Indikatoren- und Risikofaktoren vorliegen !!!

Friedenauer Turn- und Sport Club 1886 e.V. / Ansprechpartner/in: _____

Datum: _____ **Telefon:** _____

Name des /der von der Gefährdung betroffenen Minderjährigen:

Name: _____ **Alter:** _____ **Aufenthalt z.Zt.:** _____

Angaben über die betroffene Familie (sofern bekannt): Name:

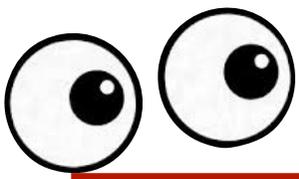
Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Geschwister: _____

Sind Einrichtungen bekannt, die das Kind / der Jugendliche regelmäßig besucht? Wenn Ja, welche?

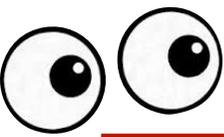
Auswertung des Bogen muss mit Fachpersonal erfolgen!



BERLINEINHEITLICHER ERFASSUNGSBOGEN BEI VERDACHT EINER KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Worin besteht die konkrete Gefährdung? Welche Anhaltspunkte sind aufgefallen (Mehrfachnennungen möglich):

Anhaltspunkte	Selten	Häufig	(fast)immer
1. Körperliche Erscheinung			
unterernährt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
falsche Ernährung (z.B. Übergewicht).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unangenehmer Geruch.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unversorgte Wunden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
chronische Müdigkeit.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht witterungsgemäße Kleidung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hämatome, Narben (die auf Misshandlung hindeuten).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheitsanfälligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Knochenbrüche (ungeklärte Ursache).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auffällige Rötung oder Entzündungen im Anal- und Genitalbereich.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperliche Entwicklungsverzögerungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. kognitive Erscheinung			
eingeschränkte Reaktion auf optische und akustische Reize.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wahrnehmungs- und Gedächtnisstörungen Konzentrationsschwäche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzögerung der Sprach- und Intelligenzentwicklung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. psychische Erscheinung			
apathisch, traurig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreckhaft, unruhig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ängstlich, verschlossen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Verhalten gegenüber Bezugspersonen			
apathisch, traurig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schreckhaft, unruhig.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ängstlich, verschlossen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



BERLINEINHEITLICHER ERFASSUNGSBOGEN BEI VERDACHT EINER KINDESWOHLGEFÄHRDUNG

Ressourcen/Selbsthilfepotential

Welche Fähigkeiten/positiven Eigenschaften sehen Sie beim Kind?

.....
.....

Welche Fähigkeiten/positiven Eigenschaften sehen Sie bei den Eltern?

.....
.....

Nehmen die Eltern die Probleme wahr (Problemakzeptanz)?

.....
.....

Stimmen die Eltern mit Ihrer Beschreibung der Probleme überein (Problemkongruenz) ?

.....
.....

Nehmen die Eltern Hilfe an (Hilfeakzeptanz) ?

.....
.....

Welche Risiken in der Lebenssituation des Kindes bzw. welche Belastungssituationen in der Familie sehen Sie (Verdacht einer Kindeswohlgefährdung)? Begründung Ihrer Einschätzung

.....
.....

Was haben die Eltern/Fachkräfte bereits unternommen, um die Situation des Kindes zu verändern?

.....
.....

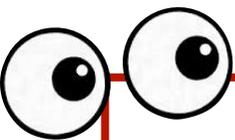
Unterschrift, Datum

Erste Fachkraft

Zweite Fachkraft

Wenn sofortiges Handeln wegen Anzeichen von unmittelbarer und gravierender Kindeswohlgefährdung erforderlich wird, ist der Kontakt zum zuständigen Jugendamt umgehend notwendig.

Auswertung des Bogen muss mit Fachpersonal erfolgen!



Dokumentationsbogen für Kinderschutzbeauftragte(n)

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Oft sind Situationen und Verdachtsfälle auf sexuellen Missbrauch nicht eindeutig einzuordnen und zu bewerten. Dann kann es helfen, das Gehörte/ Beobachtete aufzuschreiben und zu sortieren.

Die Dokumentation kann in einem eventuell weiterführenden Gespräch mit einer Fachberatungsstelle eine wichtige Grundlage darstellen.

1. **Wie ist der Verdacht entstanden?**

(z. B. Gerüchte, Bericht eines Dritten, Beobachtungen, Opfererzählung etc.)

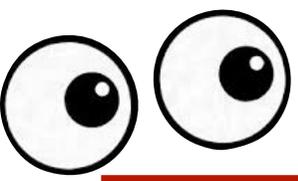
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. **Was habe ich selbst wann, wo, gesehen, gehört, erlebt?**

.....
.....
.....
.....
.....

3. **Welche Fakten, Tatsachen liegen vor?**

.....
.....
.....
.....
.....



Dokumentationsbogen für Kinderschutzbeauftragte(n)

Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Wie ist die Gesamtsituation einzuschätzen?

.....

.....

.....

.....

.....

Was soll unternommen werden, welche weiteren Schritte sind geplant?

.....

.....

.....

.....

.....

Aus welchen Gründen ist ggf. die Kooperation mit einer Fachberatungsstelle sinnvoll und notwendig?

.....

.....

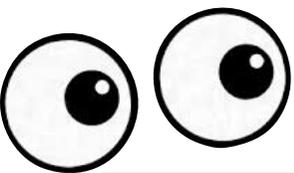
.....

.....

.....

Der Dokumentationsbogen enthält möglicherweise personenbezogene Daten. Er sollte deshalb nicht einsehbar sein. Wenn die Prüfung einen ernsthaften Verdacht begründet, sollte eine weitere Person in die Beurteilung einbezogen werden. Im ernsthaften Verdachtsfall ist eine Fachberatungsstelle hinzuziehen.

Auswertung des Bogen muss mit Fachpersonal erfolgen!



Dokumentationsbogen zum Selbstschutz

„Notwendige Berührungen sind erlaubt, gezieltes Grabschen untersagt“.

Im Sport kommt es zu Situationen mit Körperkontakt, die falsch gedeutet oder benutzt werden können. Für Ehrenamtliche können solche Situationen auftreten und sollten zum Schutz ebenfalls dokumentiert werden. Sollte ein Vorwurf im Raum stehen, kann mit diesem Bogen, der Hergang von Euch dokumentiert werden bzw. Euch der Hergang in Erinnerung gerufen werden. Benutze den Bogen, wenn ein Gespräch stattfindet.

Welcher Verdacht steht im Raum?

.....
.....
.....

Wie war das/die Training, Spiel, Unternehmung ... am Tag des Verdachtes?

(Stimmung, Größe der Gruppe, eigene Verfassung, Übungen...)

.....
.....
.....
.....
.....

Wie war der Kontakt/Bindung zu dem Spieler*in und deren Familie?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Worauf basiert dieser Verdacht?

.....
.....
.....
.....
.....

Sonstiges??? Schreibe weitere Gedanken von Dir auf

.....
.....
.....
.....

Beratungsstellen und Ansprechpartner

**Kinderschutzbeauftragte der Abteilungen sind auf den Abteilungsseiten zu finden.
Beim Hauptverein ist die Jugendwartin für den Kinderschutz verantwortlich und per
Mail j.wille@friedenauertsc-berlin.de zuständig.**

Kinderschutzzentrum Neukölln

Juliusstrasse 41, 12051 Berlin

Tel.: (030) 683 91 10

E-Mail: post@kinderschutz-zentrum-berlin.de
www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Wildwasser e. V. Wedding

Wriezener Strasse 10 - 11, 13359 Berlin

Tel.: (030) 48 62 82 22

E-Mail: wriezener@wildwasser-berlin.de
www.wildwasser-berlin.de

Strohalm e. V.

Luckauer Strasse 2, 10969 Berlin

Tel.: (030) 614 18 29

E-Mail: info@strohalm-ev.de www.strohalm-ev.de

Kindernotdienst

(rund um die Uhr, Kinder bis 13 Jahre)

Tel.: (030) 61 00 61

Hotline Kinderschutz des Landes Berlin

(rund um die Uhr, auch anonym)

Tel.: (030) 61 00 66

Kind im Zentrum Charlottenburg

Pfalzburger Strasse 82, 10719 Berlin

Tel.: (030) 324 70 90

E-Mail: kiz@ejf.de www.kind-im-zentrum.de

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Berlin e. V.

Malplaquetstrasse 38, 13347 Berlin

Tel.: (030) 45 80 29

E-Mail: info@kinderschutzbund-berlin.de
www.kinderschutzbund-berlin.de

Kind im Zentrum Mitte

Neue Schönhauser Strasse 16, 10178 Berlin

Tel.: (030) 282 80 77

E-Mail: kiz@ejf.de

www.kind-im-zentrum.de

Kinderschutzzentrum

Tel: 0800 111 0 444

Kinderschutzzentrum Hohenschönhausen

Freienwalder Strasse 20, 13055 Berlin

Tel.: (030) 971 17 17